

8. Das Wandern ist des Müllers Lust

Bearbeitung: Dirk Schmalenbach

Text: Wilhelm Müller (1794 - 1827)
Melodie: Carl Friedrich Zöllner (1800 - 1860)

♩ = 115

F

1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern ist
2. Vom Was - ser ha - ben wirs ge - lernt, vom Was - ser ha
3. Oh, Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, oh, Wan - dern, v

F/C C7 F C F/C

1. Mül - lers Lust, das Wan - dern! Das muss ein sch! dem
2. wirs ge - lernt, vom Was - ser! Das hat nicht ent, ist
3. mei - ne Lust, oh, Wan - dern! Herr Meis - ter rin, lasst

C F/C C

1. nie - mals fiel das Wan
2. stets auf Wan - der - sch
3. mich in Frie - den

F

1. as fiel das Wan - dern ein, das
2. auf Wan - der - schaft be - dacht, das
3. in Frie - den wei - ter - ziehn und

C

1. W
2.
3. und

F C F

1. Wan - dern, das Wan - dern, das
2. as Was - ser, das Was - ser, das
3. und wan - dern und wan - dern und

F C C7 F

1. van - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.
2. Was - ser, das Was - ser, ser.
3. wan - dern und wan - dern und wan - dern.